



FFT-Newsletter 16/2022 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

Horizon Europe: European Research Council (ERC) Starting Grants 2023

Robert Bosch Stiftung et al.: Träger*in für einen Hub für demokratische Kultur im D-A-CH-Raum

BMBF: Vernetzungs- und Transferstelle für das Projekt „Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“

Veranstaltungen

Weitere Meldungen

Aufruf: Mitarbeit in der COST-Action ENOTTA

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Horizon Europe: European Research Council (ERC) Starting Grants 2023

Deadline: 25.10.2022

[Call 2023 im Funding & Tenders Portal](#)

Der Call für die ERC Starting Grants 2023 ist nun geöffnet. Exzellente Nachwuchswissenschaftler:innen, die sich mit der Universität Bielefeld als Host Institution bewerben möchten, wenden sich bitte möglichst zeitnah an FFT.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alice Merca](#)

Robert Bosch Stiftung et al.: Träger*in für einen Hub für demokratische Kultur im D-A-CH-Raum

Deadline: 19.09.2022, 16:30 Uhr CET (zweistufiges Verfahren)

Link: <https://anstossdemokratie.net>

Die Robert Bosch Stiftung, die ERSTE Stiftung und Stiftung Mercator Schweiz fördern den Aufbau einer dezentralen Plattform von Akteur*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Medien, Wirtschaft und Wissenschaft. Ziel ist es, demokratische Kultur in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu stärken. Akteur*innen und Organisationen, die sich für die Stärkung demokratischer Kultur einsetzen, agieren noch zu selten abgestimmt und zu oft bezogen auf ihre jeweiligen Teilöffentlichkeiten. Um der Stärkung der demokratischen Kultur mehr Wirkung zu verleihen, soll der Hub für demokratische Kultur von einer Trägerschaft über drei Jahre aufgebaut werden. Der Hub richtet sich dabei an Initiativen und Organisationen, die in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen

Wirkungsbereich als Multiplikator*innen agieren und in ihren Sektoren eine aktivierende, verstärkende und unterstützende Rolle übernehmen.

Die Grundlage für die thematische Arbeit sind folgende Fokusthemen:

- Stärkung von Demokratiekompetenzen, vor allem in der Mitte der Gesellschaft
- Effekte des technologischen Wandels auf demokratische Kultur
- Stärkung von Demokratie auf kommunaler Ebene
- Praxisnahe Forschung und Daten für Akteur*innen aus Politik und Zivilgesellschaft

Der Hub soll folgende Aufgaben übernehmen:

- Strategische Vernetzung von Akteur*innen im Spektrum der Leitprinzipien
- Themenfindung und -bearbeitung
- Ermöglichung und Stärkung von Aktions- und Lernräumen
- Mobilisierung von demokratischen Kräften in kritischen Momenten
- Vergabe von Fördermitteln

Einreichende Organisationen sind eingeladen, auf dieser Grundlage und gemäß eigener Stärken und Erfahrungen, Vorschläge für die Gestaltung der dreijährigen Aufbauphase als Prozess zu machen. Der geplante Start der Aufbauphase ist März 2023, es stehen dafür bis zu 650.000 Euro pro Jahr zur Verfügung.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

BMBF: Vernetzungs- und Transferstelle für das Projekt „Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“

Deadline: 15.09.2022 (zweistufiges Verfahren)

Link: www.bmbf.de

Für ein agiles und resilientes Bildungssystem ist eine qualitativ hochwertige Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen im Bereich Digitalisierung elementar. Lehrkräfte sollen befähigt werden, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und spezifisch an der jeweiligen Fachwissenschaft, den Bildungswissenschaften, Medienwissenschaften und den Didaktiken ausgerichtete digitale Methoden nach neuestem Stand einzusetzen. Gefördert wird der Aufbau einer bundesweiten wissenschaftsgeleiteten Vernetzungs- und Transferstelle mit übergreifenden Forschungsbeiträgen zum Themenbereich digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schulen und Lehrkräftebildung. Die Vernetzungs- und Transferstelle zielt darauf ab: übergreifende Forschungsbeiträge zu leisten und Synergien bei den Forschungsvorhaben von vier Kompetenzzentren zu schaffen (gefördert im Rahmen separater Förderrichtlinien); als gemeinsames Dach diese vier avisierten Kompetenzzentren und deren Verbundvorhaben zu vernetzen, ihre Inhalte zusammen zu führen und sie bei der Umsetzung ihrer Ziele zu unterstützen; die Vernetzung mit den Akteuren der Lehrkräftebildung maßgeblich zu organisieren, um so die Fortbildungslandschaft länderübergreifend in stärkeren Austausch zu bringen; den Transfer durch entsprechende Aktivitäten voranzubringen; Wissenschaftskommunikation zu betreiben.

Die Vernetzungs- und Transferstelle soll sich als zentraler Akteur und Impulsgeber für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und den dazu nötigen Kompetenzerwerb in der Lehrkräftebildung in Deutschland etablieren. Daher ist ausdrücklich gefordert, dass dieses Vorhaben von einem Verbund umgesetzt wird, in dem sich die dazu nötige Forschungs- und Transferexpertise widerspiegelt und der den umfangreichen wie komplexen Herausforderungen der geplanten Aufgaben gerecht wird. Als verbindlicher Laufzeitbeginn ist der 1. Februar 2023 avisiert; die Laufzeit endet spätestens am 30. Juni 2026.

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

Veranstaltungen

Weitere Meldungen

Aufruf: Mitarbeit in der COST-Action ENOTTA

[ENOTTA in der COST-Datenbank](#)

Die University of Tours (Frankreich), eine von Bielefelds Partnerinstitutionen im Netzwerk NEOLaIA, ist Grant Holder der COST Action: ENOTTA, a European Network on Optimising Treatment with Therapeutic Antibodies in chronic inflammatory diseases. Nachwuchswissenschaftler:innen der Universität Bielefeld u.a. aus den Bereichen Biologie, klinische Medizin, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, und Informatik haben die Möglichkeit, sich an dieser Action zu beteiligen. Die Arbeitsgruppen (WG) lauten wie folgt:

- WG1 – Patient stratification tools for optimal treatment with therapeutic antibodies
- WG2 – Individualised (TDM-guided) treatment optimisation of therapeutic antibodies
- WG3 – Assay standardisation and structured overview on participating hospitals/research centres
- WG4 – Cost-effectiveness assessment, acceptability and implementation
- WG5 – Dissemination, & sustainability

Interessensbekundungen zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen können an die auf der Homepage genannten Ansprechperson gerichtet werden.

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld
Dezernat Forschungsförderung und Transfer
E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de
Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>